

leien zu liden habē ane den künig. **V**idlich
 des vorsten len ane vanlen mitz ichich man
 volkinnen an me her schulde d' von sine lide
 beleit is gezug wesen vñ ortel vanden. **M**y
 mant en mag onch weigern zu leurechte or
 teil zu vmdene. gezug vñ wespredhe zu wese
 ne. **D**er lre uf den man. vñ der man uf den lre
 cor mag uf den mag. **O**er künig mitz wol
 redungen zu leurechte emē vorsten vñ sechs
 wochen mit sine brue. vñ mit sine tugeli
 gele meine bescheidenē stat. keme wirt en
 darf he benemē tufmē redunge. den swa he
 offenbar dinget das is d' hof. **A**ngebūce
 nen liden. vñ malleu steten. ane in kurchen
 mitz d' künig sin leurecht wol haben. **O**bur
 getore saln offen. **E**n da d' lre zu burgrecht
 sine redung. In beslossenē wendun. vñ
 vnder pache. en darf unimant ortel vanden.
Mich wē durch dē sachē mag d' lre redē
 den sine burgere ab he sachē vnter wirt
 beg in mi. od ab he d' burg da he burger
 is abe swid. tuz odur ab em barge uf den an
 den dāg vnter burg len. **A**b d' lre sine
 burgere redungē en burgrecht vnter dēse
 schult. he selbe od sin hore sal mi kunden
 das wong in selb. od in d' hof da iz seve
 ne sine burgere horen. so sal he mi volgen
 mit burgrecht ane bescheidenē hof. alle das
 leurecht lre vor lere.

